

## Pflegestützpunkt der Stadt Mülheim an der Ruhr

### Kontaktdaten

Ruhrstr. 1  
45468 Mülheim an der Ruhr

**Telefon:** 0208 4555919

**Fax:** 0208 455585919

**Email:** Lilijana.Radi@muelheim-ruhr.de

**Ansprechpartner/in:** Lilijana Radi

**Terminvereinbarung notwendig:** Ja

### Öffnungszeiten:

Montag: 8:00-12:30

Dienstag: 8:00-12:30

Mittwoch: 8:00-12:30

Donnerstag: 8:00-12:30

Freitag: 8:00-12:30

### Haltestelle ÖPNV:

**Haltestelle:** Stadtmitte

**Entfernung:** 350 Meter

**Parkplätze vorhanden:** Ja

### Angebot

- **Hausbesuche möglich:** Ja
- **Die Beratung ist kostenlos.**

### Fremdsprachenangebot

- **Beratung auf:**

Arabisch

Polnisch

- **Fremdsprachendolmetscher vorhanden:** Ja

## Barrierefreiheit der Einrichtung

- **Behindertenparkplätze vorhanden:** Ja
- **Einrichtung ist mit Rollstuhl zu erreichen:** Ja
- **Einrichtung ist mit Rollstuhl nutzbar:** Ja
- **Unterstützung für Blinde/Gehörlose vorhanden:** Nein
- **Behindertengerechtes WC vorhanden:** Ja
- **Beratung in Gebärdensprache:** Nein

## Beratung

**Die Beratungsstelle Pflegestützpunkt der Stadt Mülheim an der Ruhr unterstützt in allen Fragen rund um das Thema Pflege und Versorgung im Alter. Diese umfassen u.a.:**

- Leistungen der Pflegeversicherung
- Organisation der Pflege: häusliche, ambulante und stationäre Versorgung
- Finanzierung der Pflege
- Entlastungsmöglichkeiten für pflegende Angehörige
- Die Beratungsstelle bietet Beratung zum Thema Alzheimer und Demenz. Sie erhalten Informationen zum Krankheitsbild und den Umgang mit Demenzkranken. Außerdem bietet sie Unterstützungs- und Entlastungsangebote für Betroffene und deren Angehörige.
- Die Beratungsstelle unterstützt bei Fragen rund um das Leben im Alter und bietet psychosoziale Hilfe an.
- Die **Wohnberatungsstelle** berät in allen Fragen rund um das Wohnen im Alter, bei Menschen mit Behinderung, Pflegebedürftigkeit und Demenz, auch präventiv. Die Beratung findet im eigenen Wohnumfeld/der eigenen Wohnung statt.

## Die Beratungsstelle berät darüber hinaus zu

- Reha für pflegende Angehörige.
- Gewalt in der Pflege.
- Finanzielle Unterstützung der Sozialhilfeträger (Hilfe zur Pflege & Eingliederungshilfe).
- Patientenverfügung und/oder Vorsorgevollmacht.
- Gerontopsychiatrische Erkrankungen (Demenz)
  - MD Begutachtung.
  - Alternativen Wohnformen und Wohnraumanpassung.
- und bietet Informationen zu Widersprüchen.

Hier finden Sie zusätzlich die Kontaktdaten der Pflegekassen für die Pflegeberatung.

---

**Ein Service des Pflegewegweiser NRW – [www.pflegewegweiser-nrw.de](http://www.pflegewegweiser-nrw.de)**